



Jahresbericht 2023

Fachstelle Sport
des Kantons Glarus

Inhaltsverzeichnis

Das Glarner Sportjahr 2023	3
«Es macht mich glücklich, wenn die Schüler Spass haben»	4
Die Highlights der Sportkommission	6
Impressionen aus dem Glarner Sport 2023	7
Der Sportfonds-Bestand nimmt ab.....	10
Beiträge an J+S-Kurse und -Lager.....	15
Kaderkurse bringen über 1100 Übernachtungen ins Glarnerland	16
Schweizerischer Schulsporttag: Ein Traumtag und zwei Medaillen	17
Schlusswort von Leona Kurtishaj, Lernende.....	18

Das Glarner Sportjahr 2023

von Rolf Hösli

International war 2023 ein ruhiges Jahr. Weder Olympia- noch Fussball-Grossanlässe standen auf dem Programm. Die Wettkampfspannung lebte von den üblichen Dauerbrennern, von denen es zum Glück ein breites Angebot an Sportarten gibt. National zeigte sich ein ähnliches Bild. Einzig das alle sechs Jahre stattfindende **Unspunnenfest der Schwinger** brachte zwei Jahre vor Mollis etwas Grossereignis-Feeling ins Land. Ansonsten viel Routine und wenig Aussergewöhnliches.

Entsprechend geschrumpft ist auch die **Medaillen-Ausbeute der Glarner Sportler**. Marc Elmers EM-Bronze im Para-Badminton war die einzige internationale Auszeichnung. Und das Dutzend Schweizer Meister-Titel über alle Sportarten gesehen, ist für einen kleinen Kanton wie Glarus zwar eindrücklich, aber eben doch ein Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren. Seit Bob-Olympionike Silvio Weber im Frühling zurückgetreten ist, fehlt ein weiterer Medaillengarant im überschaubaren Grüppchen der Glarner Spitzensportler. Immerhin ist auf Tom Elmer Verlass, der an seiner WM-Premiere 2023 trotz Sturzes im Vorlauf die Halbfinals erreichte.

Sportpolitisch war die **Ethik landesweit ein grosses Thema**. Die neue nationale Meldestelle Swiss Sports Integrity wird von Meldungen nur so überrannt, die Vereine und Verbände geben in der Ausbildung und in ihren Leitlinien Gegensteuer. Bei Vorfällen soll hingeschaut und gehandelt werden. Vor allem aber sollen dank vermehrter Information und Prävention ethische Verstösse minimiert werden. Die Fachstelle war in diesem Bereich zusammen mit diversen anderen Akteuren aktiv. Damit wird die Massnahme 1.1. der **kantonalen Sportstrategie** laufend umgesetzt. Die total 29 Massnahmen dieses Papiers hat eine Steuergruppe priorisiert, und diese ist nun daran, die wichtigsten zusammen mit den beteiligten Stellen nach und nach umzusetzen. Dazu ist eine grössere Leistungsvereinbarung mit sportglarnerland.ch aufgelegt. Der kantonale Dachverband soll federführend für die Massnahmen im organisierten Sport werden. Die anderen Strategiebereiche werden mit den jeweiligen Beteiligten (zum Beispiel Gemeinden) separat angegangen.

Bereits realisiert ist per Ende 2023 das Projekt **«Kultur-Legi»**, das in Zusammenarbeit der Departemente Bildung und Kultur (DBK) sowie Volkswirtschaft und Inneres (DVI) entstanden ist. Mehrere Sport- und Freizeitanbieter machen bei dieser wertvollen Aktion mit, weitere sollen folgen. Mit der Kultur-Legi erhalten armutsbetroffene Personen – immerhin ein Fünftel der Bevölkerung! – vergünstigten Zutritt zu Angeboten wie der Lintharena oder den Glarner Badis.

Die **Sportbusse und das Leihmaterial** der Fachstelle Sport sind neu online buchbar: Die Fachstelle besitzt zwei Sportbusse, die sie zu günstigen Konditionen an Glarner Sportorganisationen vermietet. Die Reservation erfolgte bis anhin übers Telefon oder via Mailanfrage. Die Abwicklung selber geschah mittels Übergabeformular, das ausgefüllt, ausgedruckt, gestempelt, unterschrieben, gescannt und wiederum ausgedruckt werden musste. Als Informatik-Pilotversuch wurde dieser Prozess im Jahr 2023 digitalisiert. Seit Dezember sehen Interessierte im Internet rund um die Uhr, ob die Fahrzeuge verfügbar sind – und können die Busse gleich online reservieren. Die Abwicklung bis hin zur Garage und zur Zahlung erfolgt im Wesentlichen papierlos und weitgehend automatisiert. Dies reduziert den Aufwand für alle Beteiligten und schont die Ressourcen. Bus 1 ist ein 14-Plätzer, Bus 2 bietet mehr Laderaum und 9 Personen Platz. Dasselbe Reservationssystem wird auch für das übrige Leihmaterial der Fachstelle genutzt.



Die Kampagne «Are you okay?» fördert fairen und respektvollen Umgang im Sport. Der Kanton unterstützt die Bemühungen unter anderem mit dem Verteilen von Plakaten.

Bild: Rolf Hösli

«Es macht mich glücklich, wenn die Schüler Spass haben»

Interview mit Simone Cejka, Sekundarlehrerin in Schwanden (Sport und Englisch), Klassenlehrerin, Volleyball-Schiedsrichterin Nationalkader, Organisatorin von einem der 12 kantonalen Schulsporttage, dem Unihockey-Turnier für die 2./3. Oberstufe. Sie erzählt von ihrem Traumberuf, aber auch von weniger angenehmen Dingen.

Mit Simone Cejka sprach Leona Kurtishaj

Simone Cejka, was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit als Sek-Lehrerin?

Der Mix zwischen Büroarbeit und Unterrichten, dann auch der soziale Aspekt meiner Arbeit. So wird es nie eintönig. Mein Job ist abwechslungsreich, da ich Sport wie auch Englisch unterrichte. Ich finde es spannend, Schüler auf verschiedenen Niveaus zu begleiten.

Wie lange machen Sie das schon?

Schon als Kind sagte man zu mir: «Du wirst Lehrerin.» Ich wollte aber nicht Lehrerin werden, sondern Tierärztin oder Astronautin. Doch bevor ich mein Sportstudium begann, hatte ich gemerkt, dass es auch eine Lehrerausbildung ist. Als ich klein war, durfte ich im Skilager einen Tag lang einen Schüler unterrichten, und das hat mir Spass gemacht. Jetzt Lehrerin zu sein, ist mein Traumberuf.

Was gefällt Ihnen daran konkret?

Die positive Energie der Schüler zu beobachten, und wie sie sich entwickeln. Ich sehe immer wieder ehemalige Schüler, die bei mir in der Klasse waren. Es ist immer wieder spannend zu sehen, was für eine positive Ausstrahlung viele noch haben.

Was gefällt Ihnen weniger?

Unvorhergesehene Dinge. Schlechte Nachrichten zu überbringen oder auch schnell schwierige Lösungen zu finden. Wenn es zum Beispiel einem Kind gesundheitlich nicht gut geht und es meine Aufmerksamkeit braucht, muss ich schnell eine Lösung für die anderen Schüler parat haben. Aber auch das gehört zu meinem Beruf.

Was motiviert Sie, dies am kantonalen Schulsporttag zusätzlich am eigentlich freien Mittwochnachmittag zu tun?

Ich bin seit vielen Jahren für den kantonalen Unihockey-Sporttag verantwortlich. Da ich am Anfang nur Sport unterrichtete, wurde ich angefragt. Wir teilten vor vielen Jahren den freiwilligen Schulsport auf. Als eine von nur wenigen Sportlehrpersonen in Glarus Süd fühlte ich mich verpflichtet, zu helfen, auch um unseren Standort zu repräsentieren. Es ist für mich schön, die Motivation der Schülerinnen und Schüler und ihren Teamgeist zu sehen. Solche Momente bleiben in Erinnerung.

Was finden Sie als Verantwortliche für den Schulsporttag schwierig?

Das Organisieren und Planen. Meistens kommen die Schüler in eine vorbereitete Halle, aber ich muss dafür vieles im Voraus planen, zum Beispiel die Helfer aufbieten. Ich muss Kollegen fragen, ob sie die Aufsicht für verschiedene Klassen übernehmen. Dann muss das Budget stimmen. Ferner braucht es Überlegungen wie: Haben wir genug Getränke oder haben wir genug Kuchen gebacken?

Gibt es dabei auch spezielle Herausforderungen?

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger zu wissen, wer kommt und wer nicht, weil vieles auf den letzten Drücker gemacht wird. Ich habe immer Angst, dass jemand aus irgendeinem Grund nicht kommen kann, weil ich dann umdisponieren oder anders planen muss.



Simone Cejka ist auch Schiedsrichterin im Volleyball.

Wie wirkt sich der freiwillige Schulsport auf Eltern und Kinder aus?

Ich hatte nur eine negative Äusserung, aber auch das war letztlich ein Missverständnis. Grundsätzlich hören wir selten etwas von den Eltern. Im Grossen und Ganzen kommt der freiwillige Schulsport sehr gut an.

Sind Kinder heute sportlicher oder weniger sportlich als früher? Und woran könnte das liegen?

Man kann die heutige Zeit nicht mit früher vergleichen. Der Durchschnitt ist punkto Gesundheit heute tiefer, aber ich habe heute auch sportlichere Schüler als früher. Man muss den Schülern etwas bieten, das sie motiviert und auch Spass macht, dann sind viel mehr Schüler aktiv dabei.

Spüren Sie die digitale Entwicklung?

Das digitale Zeitalter hat positive und negative Seiten. Es gibt viele Jugendliche, die vor dem Computer sitzen und keinen Sport treiben. Heute kann man sich andererseits aber auch eine Trainingsstunde per Video nach Hause holen.

Wie fair spielen die Kinder heute, und war das früher anders?

Das hat sich nicht geändert. Die Kinder entschuldigen sich immer und wissen, was in Ordnung ist und was nicht.

Was würden Sie heute anders machen?

Ich würde nichts anders machen, denn die Regeln im Sport ändern sich ständig. Da kann ich nicht gezielt etwas ändern wollen. Es ändert sich immer viel, zum Beispiel das Material oder auch die Regeln. Man versucht die Sportarten so interessant wie möglich zu gestalten.

Sind Sie allein für im freiwilligen Schulsport in Glarus Süd tätig oder haben Sie Unterstützung?

Im Moment mache ich es alleine.

Warum machen Sie das alles und tragen so viel Verantwortung?

Es ist mein Job. Ich mache es gerne. Es macht mich glücklich, wenn ich weiss, dass es den Schülern gefallen hat und sie Spass hatten. Zu wissen, dass alles geklappt hat und es keine Komplikationen gab, macht auch mich als Lehrerin glücklich.



Beim Klettern: Sportlehrerin Simone Cejka ist auch in ihrer Freizeit ein Bewegungsmensch.

«Im Grossen und Ganzen kommt der freiwillige Schulsport sehr gut an.»

Simone Cejka

Die Highlights der Sportkommission

Andrea Glarner, Leiterin Hauptabteilung Volksschule und Sport (Vorsitzende)



«Mein **Highlight im 2023** ist schlicht und einfach die Freude daran, dass in unserem Kanton sportlich soooo viel läuft und wir dies mit der Sportkommission auch noch finanziell unterstützen dürfen. Auch die Freude an der Kommission ist gross, die die vielfältigen Anfragen zeitnah, professionell und fair bearbeitet. »

Doris Blumer, Fachbereich Turnen (Mitglied)



«Mein **Highlight 2023**: All die tollen Erfolgsmeldungen quer durch die Sportarten. Dass solche Erfolge auch im kleinen Kanton Glarus möglich sind, freut uns immer wieder. Ich bin gespannt, ob wir gemeinsam den grossen ESAF-Lupf stemmen können. »

Hanspeter Blunshi, Fachbereich Fussball (Mitglied)



«Am meisten hat mich die Vielfalt und Breite der verschiedenen Sportler/Innen welche 2023 an einer CH-Meisterschaft einen Podestplatz errungen haben. In über 20 verschiedenen Sportarten holten Glarner Sportlerinnen und Sportler 25 Meisterschafts-Medaillen. Für einen so kleinen Kanton ist das super. Im neuen Jahr freue ich mich als Fussball-Liebhaber besonders auf die EURO in Deutschland und speziell auf das Abschneiden des Schweizer Teams. »

Lukas Dürst, Fachbereich Schneesport (Mitglied)



«Volleyballspiel am Montagabend in der Kantiturnhalle, Geräteturntraining am Dienstag in Haslen, fussballspielende Kinder am Mittwochnachmittag im Gründli in Glarus, Schneesporttag der Oberstufe Näfels am Donnerstag in Elm, viele Leute am Freitag in der Boulderhalle, und am Wochenende ist überall etwas Sportliches los. Diese Vielfalt ist mein sportliches **Highlight 2023**. »

Walter Müller, Fachbereich Volleyball (Mitglied)



«Als passionierter Volleyballer war mein persönliches sportliches **Highlight im Jahr 2023** der Gewinn der Bronzemedaille von Volley Näfels. Nach fünf Jahren ohne Medaille kam dieser Erfolg zum richtigen Zeitpunkt. Ebenso gefreut hat mich der Aufstieg des VBC Glaronia in die Nationalliga A bei den Frauen. Ich freue mich weiterhin auf spannende Volleyballspiele unserer Glarner Spitzenteams auf höchstem Niveau im Schweizer Volleyball. »

Susanne Hauser-Schindler, Fachbereich Turnen (Mitglied)



«Meine Sport-**Highlights 2023**: 12 Monate lang jagt ein Sportereignis das nächste. Die Vielfalt lässt keine Langeweile aufkommen. Glarner Sportlerinnen und Sportler, die ihre Bestleistung abrufen, neue Wege gehen müssen oder wollen und plötzlich auf einem anderen Level auftauchen, sind meine Highlights. Besonders freut mich unser Nachwuchs. Ich kenne die Sportlerinnen und Sportler von klein auf. Plötzlich tauchen sie auf dem Bildschirm auf, und man kann live mitfiebern und immer wieder von Erfolgen, ab und zu auch von Misserfolgen lesen. Mit Stolz verfolge ich unsere Sportlerjugend, die unseren kleinen Kanton auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt macht. Mittendrin statt nur dabei. »

Rolf Hösli, Fachstelle Sport des Kantons (Mitglied)



«Für einmal ist mein sportliches **Highlight 2023** ein Administratives, und erst noch eines, das ins Jahr 2024 hineinragt: die geplante Leistungsvereinbarung mit sportglarnerland.ch. Mit viel Engagement hat die Steuergruppe einen breiten Katalog an Massnahmen erarbeitet, mit denen die Sportstrategie umgesetzt werden soll. Kommt der Deal im anstehenden Frühling wie angedacht zustande, stärkt das nicht nur den Dachverband und die Vereine, sondern bringt den Glarner Sport um mehrere Schritte weiter. »

Impressionen aus dem Glarner Sport 2023



Das Jahr 2023 war für die Fachstelle Sport ein aufregendes Kapitel voller sportlicher Höhepunkte und bedeutender Meilensteine. Von der Förderung des Breitensports bis hin zur Unterstützung aufstrebender Talente haben sämtliche Beteiligten viel erreicht.

Bilder: Glarner Sportvereine





Para-Badmintonspieler Marc Elmer erzählt von seinen EM-Erfahrungen: «Wir wurden in eine mittelstarke Doppelgruppe gelost und konnten beide Spiele gegen Spanien und Tschechien gewinnen. Als Gruppenerster erreichten wir das Viertelfinale, wo wir gegen eine gemischte Paarung aus Kroatien und der Schweiz spielten. Es folgte ein spannendes Halbfinale gegen die starken Franzosen (Welt-Nr. 4), nachdem der Gewinn der Bronzemedaille feststand. Das Finale verloren wir dann knapp.»



Die 2. Mannschaft des FC Glarus sicherte sich mit einem Unentschieden gegen FC Linth den Aufstieg in die 4. Liga. Bereits in der Herbstrunde überzeugte das Team, qualifizierte sich souverän für die Aufstiegsrunde und setzte sich dort im glarnerischen Duell durch.



Der FC Linth 04 organisiert nach zehn Jahren wieder ein Hallenturnier, den Linth-Cup.



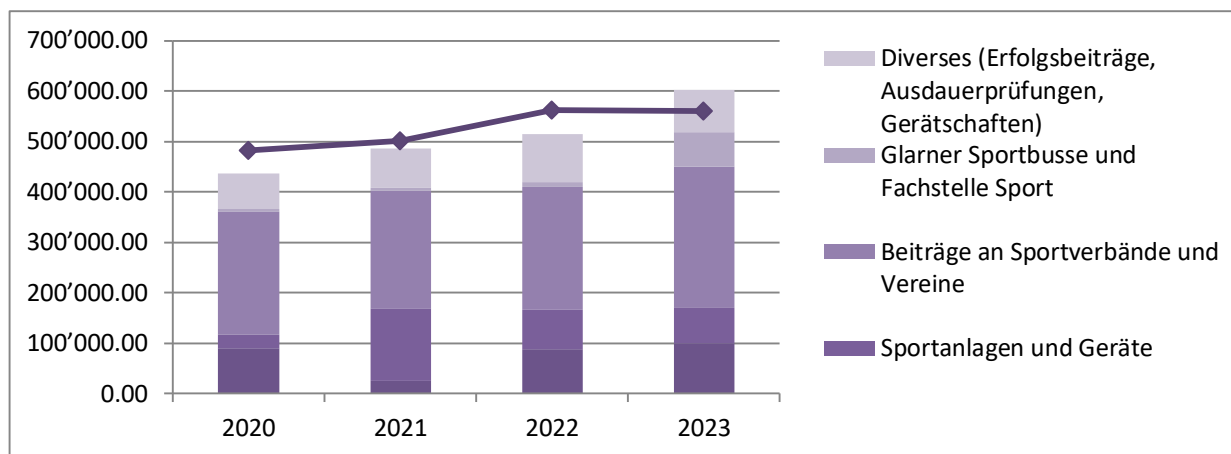
Kleiner Einblick auf den Verbandsturntag des Glarner Turnverbandes.

Der Sportfonds-Bestand nimmt ab

Entwicklung und Mittelvergabe aus dem Sportfonds (in Fr.)

	2020	2021	2022	2023
Sportanlässe	91'255.20	24'841.15	88'850.00	99'920.00
Sportanlagen und Geräte	26'366.40	143'914.00	77'000.00	71'240.00
Beiträge an Sportverbände und Vereine	243'290.00	233'350.00	245'300.00	279'700.00
Glarner Sportbusse und Fachstelle Sport	5'194.25	5'285.49	8'000.00	68'000.00
Diverses (Erfolgsbeiträge, Ausdauerprüfungen, Gerätschaften)	71'120.00	79'802.00	95'082.00	83'750.00
Total	437'225.85	487'192.64	514'232.00	602'610.00

	2020	2021	2022	2023
Fondsgutschrift inkl. Zinsen	481'818.25	501'871.05	562'769.70	559'999.05



215 Sportfonds-Gesuche hat die Fachstelle Sport für das Jahr 2023 registriert. Das ist leicht mehr als im Vorjahr, die gesprochenen Beträge haben um rund 80'000 auf 600'000 Franken zugenommen. 60'000 Franken davon gehen an einen neuen Sportbus. Der restliche Zuwachs liegt an höheren Zahlungen an die Vereine. Von Swisslos erhalten hat der Fonds rund 560'000 Franken. Etliche grössere Summen werden erst in den Folgejahren zur Auszahlung fällig. Daher reicht der Fondsbestand von rund 350'000 Franken per Ende Jahr aus, um die laufenden Zahlungen zu tätigen. Für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Glarnerland 2025+ sind in den Jahren 2023-2025 noch 150'000 Franken fällig. Weitere bereits bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Beiträge belaufen sich auf rund 175'000 Franken. Das Monatsbudget für die Zusage beträgt knapp 50'000 Franken.

Die Vergabe-Entscheide im Einzelnen sind auf den Folgeseiten chronologisch aufgeführt.

Begünstigter, Objekt	Beitrag in Fr.	Defizitbei- trag in Fr.
Jungwacht Blauring SG/Al/AR/GL, Betriebsbeitrag 2022	1'400	-
Liana Trümpi, Talentkarte N Leichtathletik	800	-
Silvio Weber, SM, EM und WM Bob	1'500	-
FC Glarus, Junioren Hallenmasters 2023	1'500	3'000
Turnverein Elm, Glarner-Bündner Schwingfest 2023	800	1'500
Glarner Kantonaler Schwingverband, Betriebsbeitrag 2023	1'700	-
Volley Näfels, Bündner Minitour in Näfels	1'150	3'000
Skiclub Elm, SSW-JO-Cup 2023	650	3'000
Roman Glarner, Junioren-SM Tennis 2023 in Kriens	240	-
Hurricanes Glarnerland, GVSS Unihockeyturnier 2023	314	-
GVSS, Pius Aschwanden, Basketball-Turnier.2023	208	-
TV Linthal, Glarner-Bündner-Turnerskitag 2023	800	3'000
Glarner Eislaufclub GEC, Glärnisch-Cup Eiskunstlauf 2023	800	3'000
VBC Glarona, U15/U19-Regionsturnier	800	3'000
OK Verein NOS 2023 Mollis, NOS-Schwingfest 2023 in Mollis	1'000	3'000
Daniel Kubli, Talentkarte R Judo 22/23	500	-
Skiclub Mollis, SSW JO Raiffeisen Cup	1'000	3'000
Sportglarnerland.ch, Glarner Sportgala 2023	-	7'000
Glarner Kantonaler Schwingverband, Hallenschwinget 2023	650	3'000
Turnverein Haslen, neue Turnmatten	2'100	-
Kantonsschule Glarus, Unihockeyturnier 1. und 2. Klasse	218	-
Kantonsschule Glarus, Basketballturnier 3. und 4. Klasse	332	-
VBC Glarona, U15/U19-Regionsturnier 2023	800	3'000
VBC Glarona, U17-Regionsturnier 2023	650	3'000
Volley Näfels, SM Biel Knaben U16 2023	400	-
Volley Näfels, SM Lugano Mädchen U19 2023	360	-
Volley Näfels, SM Amriswil Knaben U18 2023	440	-
Volley Näfels, SM Bern Mädchen U17 2023	480	-
Dejan Bogdanovski, Talentkarte N Volleyball	800	-
Liana Trümpi, SM-Gold Leichtathletik-Fünfkampf U20	1'000	-
TV Glarus alte Sektion, Schweizer Meisterschaft Kunstturnen 2023	2'000	5'000
Pro Senectute Kanton Glarus, Betriebsbeitrag 2023	5'000	-
Glarner Leichtathletikverband, Neue Zeitmessanlage	2'500	-
Panoramaloipen Braunwald, Team- und Stosssprint Langlauf 2023	800	3'000
Schwingklub Niederurnen und Umgebung, NOS Nachwuchsschwingfest 2023	1'000	3'000
Schwingklub Niederurnen und Umgebung, Glarner Kantonal-Nachwuchsschwingfest	1'300	3'000
Tom Elmer, SM-Gold 1500 m Hallen-Leichtathletik	2'500	-
GVSS, Mirka Jakober, Spielturnier Volleyball 2023	204	-
FC Netstal, Junioren-Hallenturnier 2023	1'500	3'000
Skiclub Riedern, Langlauf-SM Silvaplana 2023	720	-
Daniel Kubli, Talentkarte N Judo 23/24	800	-
SAC JO Tödi, neues Klettermaterial	570	-
Volley Näfels, Hallenboden für Playoff-Halbfinal	2'750	-
Liana Trümpi, SM-Silber 60 m Hürden, Bronze Weitsprung Junioren-Hallen-SM	1'250	-
Silvio Weber, SM-Gold Viererbob 2023	2'500	-
Jannis Gächter, SM-Gold Crosslauf Team	2'500	-

Corinne Jöhl, SM-Silber Luftgewehr U15	300	-
Glarner Tennis Club, 52. Glärnisch Cup 2023	1'300	3'000
SC Netstal, Wiggislanglauf 2023	800	3'000
Glarner Tennis Club, Glarner Junioren Tennis Open	1'000	3'000
Läufergruppe Glarus, 38. Klöntalerseelauf vom 2023	1'300	3'000
MTV Netstal, Kantonaler Stafettenabend GLTV	1'000	2'000
Skiclub Elm, SM Ski Alpin 2023	720	-
Tennisclub Mollis, Sanierung/Ersatz Allwetter-Sandplätze	41'600	-
Jannis Gächter, SM-Gold 10 km Strasse Team	2'500	-
Lydia Hiernickel, SM-Bronze Einzel-Sprint Elite	1'300	-
Malia Elmer, SM-Bronze Team-Sprint Elite	1'300	-
Kantonsschule Glarus, Dauerlauf 2023	294	-
Volley Näfels, SM-Bronze Elite	4'000	-
TB Glarus 11, 8. Torball-Ziger-Cup 2023	2'500	7'000
FC Glarus, Neuer Linienmarkier-Roboter	6'000	-
GVSS, Lukas Dürst, CS-Cup Niederurnen	454	-
Verein Glarner Berggeiss Lauf, Berglauf in Braunwald	800	3'000
Martin Rios, Swiss-Olympic-Card Silber 22/23 Curling	1'500	-
GVSS, Stefan Aschwanden, CS-Cup Buchholz	452	-
TV Niederurnen, Verbandsturntag	1'000	2'000
Oberstufe Buchholz, Marc Müller, Sporttag 2023	490	-
GVSS, Willy Geisser, CS-Cup Näfels	1'448	-
Primarschule Glarus-Riedern, Leichtathletik-Vierkampf 2023	408	-
Janis Gächter, SM-Bronze LA 10'000 m Elite	1'300	-
Schwimm- und Rettungsverein Linth, Betriebsbeitrag 2023	3'800	-
TV Netstal 39+, GTLV Sommermeisterschaft Faustball	400	2'000
TV Glarus alte Sektion, Fridolin Cup 2023	1'300	3'000
Oberstufenzentrum Schnegg Näfels, Leichtathletik-Sporttag 2023	498	-
Glarner Leichtathletikverband, Betriebsbeitrag 2023	4'500	-
Cyrill Marty, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Kilian Bösch, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
RG Glarnerland, SM Rhythmische Gymnastik 2023	840	-
Emely Torazza, Talentkarte N Skispringen	800	-
Lenny Gehrig, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Yari Grünenfelder, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Pascal Müller, Swiss-Olympic-Card Elite Ski Nordisch	1'000	-
Golf Glarnerland, Umbau Clubhaus Engi	8'000	-
RG Glarnerland, SM-Gold Gruppe G2, SM-Gold Gruppe G4	2'800	-
Lauren Grüniger, 2 SM-Silber, 3 SM-Bronze Mehrkampf und Gerätefinals	3'250	-
Yanick Bässler, Talentkarte N Ski Nordisch	800	-
Liana Trümpi, SM-Silber U-20-Siebenkampf LA	750	-
Amanda Rhyner, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Fachstelle Sport, Betriebsbeitrag Glarner Sportbusse	8'000	-
Antonia Abächerli, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Florian Fässler, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
OK Glarner Stadtlauf, 39. Stadtlauf Glarus 2023	2'000	4'000
Dominik Landolt, Talentkarte N Ski Alpin	800	-
Roman Glarner, Sommer-Junioren-SM 2023	300	-
Roman Glarner, SM-Bronze Einzel und SM-Silber U18-Tennis	1'250	-
Noé Alvarez, Talentkarte R Eishockey	500	-

Tom Elmer, SM-Gold 1500 m Leichtathletik	2'500	-
LAV Glarus/Liana Trümpi, U20-EM Leichtathletik in Jerusalem	200	-
Do-Jigo/Carmen Brussig, IBSA-World-Games 2023 in Birmingham	1'000	-
Do-Jigo/Carmen Brussig, European Para Championships 2023 in Rotterdam	500	-
Skilift Hätzingen, Sanierung Bergstation	5'000	-
Marco Hefti, Swiss-Olympic-Card Elite Curling	1'000	-
LAV Glarus, Kantonalfinal UBS Kids Cup/Visana Sprint	700	2'000
Glarner Kantonalschützenverband, Glarner Sommercup 2023	1'750	4'000
TnV Elm, Diverses Turnmaterial	600	-
TTC Glarus, Betriebsbeitrag 2023	1'100	-
Oberstufe Schwanden, Simone Cejka, LA-Vierkampf 2023	218	-
Oberstufe Schwanden, Simone Cejka, Orientierungslauf 2023	196	-
Oberstufe Schwanden, Simone Cejka, Kant. Unihockeyturnier 2023	308	-
Curlingclub Glarus, Glarner Juniorenturnier 2023	500	3'000
Oberstufenzentrum Schnegg Näfels, Oberseestafette 2023	488	-
Tom Elmer, Swiss-Olympic-Card Bronze LA	1'200	-
Tom Elmer, WM LA Budapest 2023	1'500	-
LAV Glarus, Staffel-SM 2023 in Mutschellen	240	-
Sämi Huser, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Nationalturner Bilten, SM Steinstossen 2023	300	-
Nationalturner Bilten, SM Nationalturnen 2023	780	-
Kantonsschule Glarus, Spielturnier 1.-3. Klasse 2023	372	-
Kantonsschule Glarus, Spielturnier 4.-6. Klasse 2023	496	-
Kantonsschule Glarus, LA-Wettkampf Kanti	88	-
GVSS, Stefan Schiesser, Kant. LA-Schulsporttag	174	-
Oberstufe Buchholz, Stefan Aschwanden, Spielturnier 2023	502	-
Cyrill Tandler, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Janis Tandler, Talentkarte R Ski Alpin	500	-
Pascal Müller, SM Nordische Kombination 2023	120	-
Ejnie van der Geest, Talentkarte R Eiskunstlauf	500	-
GLAV, neues Zeitmessgerät mit Drucker	700	-
Schule Linth-Escher, Sporttag 2023	426	-
Jungwacht Blauring SG/Al/AR/GL, Betriebsbeitrag 2023	1'300	-
Damian Mettler, SM-Gold Nationalturnen Junioren 2023	1'000	-
Sales Tschudi, SM-Silber Nationalturnen Junioren 2023	750	-
Marco Hösli, Swiss-Olympic-Card Bronze Curling	1'200	-
Noah Feuz, Talentkarte R Fussball	500	-
Oberstufe Buchholz, Stefan Aschwanden, OL 2023	488	-
Roman Glarner, Talentkarte N Tennis	800	-
Marc Elmer, EM-Bronze Para-Badminton 2023 in Rotterdam	500	-
Damian Mettler, SM-Gold Steinstossen Junioren 2023	1'000	-
Badmintonclub Linth, 30. Fridolin-Cup 2024	2'000	4'000
Tennisclub Mollis, 28. GLKB-Tennis-Open 2024	1'500	4'000
Sportglarnerland.ch, Betriebsbeitrag 2023	5'000	-
Volley Näfels, Regionalturnier Mädchen U19, 2023	650	3'000
RadBikeTeam Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	2'300	-
JO SAC Tödi, Betriebsbeitrag 2023	3'150	-
Amira Eicher, Talentkarte R Fussball	500	-
Robert Eberle, SM-Silber olympisches Schnellfeuer Pistole	1'800	-
GLTV, SM Geräteturnen Kirchberg 2023	360	-

GLTV, SM Geräteturnen Bulle 2023	240	-
GLTV, SM Geräteturnen Bulle 2023	200	-
GLTV, SM Geräteturnen Thun 2023	120	-
VBC Glarona, Infrastruktur für Livestreaming	1'250	-
FC Schwanden, Hallenturnier 2023	1'500	3'000
BASE Interkantonaler Snowboard-Verband, Betriebsbeitrag 2023	5'900	-
Philipp Hösli, Swiss-Olympic-Card Bronze Curling	1'200	-
Pascal Müller, SM-Gold Nordische Kombination Junioren	1'000	-
Sportschule Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	5'000	-
Kantonalverband Pfadi Glarus, Betriebsbeitrag 2023	3'000	-
Sportschützen Glarnerland, SM Mannschaftmeisterschaft Gewehr 10m 2023	2'500	5'000
TV Glarus alte Sektion, SM Geräteturnen Ladina Hauser 2023	60	-
Judo- und Ju-Jitsu Club Kanton Glarus, Betriebsbeitrag 2023	2'550	-
Kampfsportcenter Do-Jigo, SM Wushu/Kung Fu in Oberentfelden 2023	480	-
Kantonsschule Glarus, Volleyballnacht Spielturnier 5./6. Klasse 2023	234	-
PluSport Glarus, Betriebsbeitrag 2023	2'350	-
VBC Glarona, U19-Turnier GL-SG-GR-FL-SZ	650	3'000
Powerliftingverein Cross Arena Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	900	-
RG Glarnerland, Glarner Cup 2024 vom 2023	1'500	4'000
Skiverband Sarganserland Walensee SSW, Betriebsbeitrag 2023	5'900	-
Nationalturner Bilten, Betriebsbeitrag 2023	1'600	-
Regionalzentrum Sportklettern Linthgebiet Sarganserland, Betriebsbeitrag 2023	3'650	-
Fachstelle Sport, neuer Sportbus 2	60'000	-
Glarner Matchschützen, Betriebsbeitrag 2023	2'800	-
Ostschweizer Skiverband (OSSV), Betriebsbeitrag 2023	5'900	-
Volley Näfels, Betriebsbeitrag 2023	20'000	-
Sportschützen Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	2'100	-
Tennis Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	6'000	-
Carmen Brussig, Swiss-Olympic-Card Elite Para-Judo	1'000	-
Volley Näfels, CEV Challenge Cup November 2023	1'670	6'000
BC Linth, Betriebsbeitrag 2023	1'600	-
VBC Glarona, Betriebsbeitrag 2023	20'000	-
Marc Elmer, Talentkarte N Para-Badminton	800	-
Glarner Eislaufclub, Glärnisch-Cup Eiskunstlauf 2024	800	3'000
Basketballclub BBC Glarus, Betriebsbeitrag 2023	1'100	-
Skiclub Elm, Akkubohrmaschine für Stangentraining	170	-
Skiclub Elm, JO-Cup 2023	650	3'000
Skiclub Elm, Junioren-SM 2024 in Davos/Lenzerheide	960	-
Skiclub Elm, SM März/April Hoch-Ybrig und St-Luc/Chandolin	720	-
VBC Glarona, Finalturnier Mädchen Regionalmeisterschaften 2023	1'150	3'000
Deltaclub Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	700	-
Glarner Eislaufclub, Betriebsbeitrag 2023	7'200	-
Curlingclub Glarus, Betriebsbeitrag 2023	3'350	-
Judoclub Yawara Glarnerland, Betriebsbeitrag 2023	1'650	-
Reitverein Glärnisch, Betriebsbeitrag 2023	2'650	-
Marc Elmer, SM-Silber Einzel, SM-Bronze Doppel im Parabadminton 2023	750	-
Volley Näfels, Kidsvolley Regionalturnier 2023	800	3'000
TV / TnV Näfels, Jugendturnfest 2024	1'000	2'000
Roman Glarner, SM Tennis 2023	60	-
Daniel Kubli, Talentkarte N Judo 23/24	800	-

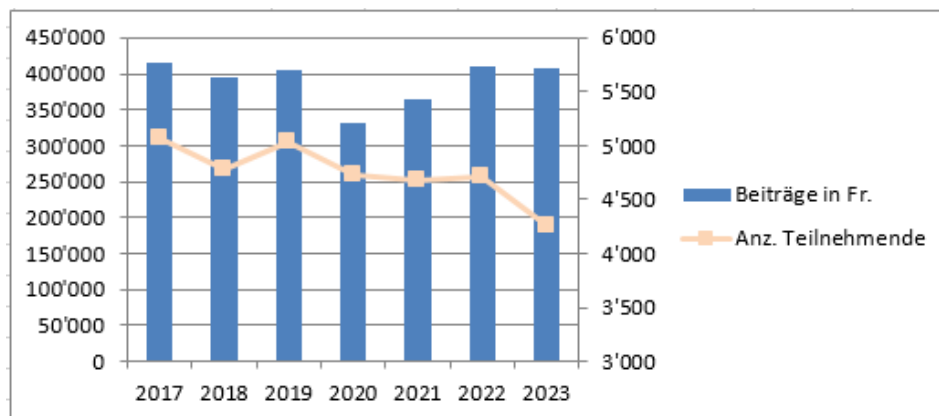
Beiträge an J+S-Kurse und -Lager

Bundesbeiträge an die Glarner Vereine nach Sportart

Sportarten	Kurse und Lager	Angebote	Knaben	Mädchen	TN Total	Leitende	Beitrag Coach	Beitrag Kurs	Beitrag Total
Athletics	2	1	10	21	31	5	222	2'224	2'446
Badminton	1	1	5	4	9	3	68	682	751
Bergsport	6	3	22	13	35	32	1'037	14'790	15'827
Curling	3	1	7	5	12	4	142	1'420	1'562
Cycling	3	1	46	8	54	8	315	3'151	3'466
diverses	4	1	41	173	214	26	2'051	20'872	22'923
Eislauf	18	5	194	32	226	34	1'729	17'290	19'018
Fussball	64	9	640	112	752	96	7'036	70'355	77'391
Gewehr	2	2	4	4	8	2	175	1'751	1'926
Judo und Ju-Jitsu	4	1	11	1	12	9	112	1'122	1'234
Karate	6	2	32	31	63	13	770	7'695	8'465
Lagersport/Trekking	5	3	89	84	173	24	1'437	14'368	15'805
Schulsport	11	8	203	346	549	71	4'600	46'359	50'959
Schwimmen	17	2	68	54	122	35	612	6'116	6'728
Schwingen	2	2	21	0	21	7	87	875	962
Segeln	1	1	0	0	0	1	142	1'422	1'564
Skifahren	17	10	114	84	198	94	2'577	25'773	28'350
Snowboard	3	1	8	2	10	11	112	1'118	1'229
Tennis	36	5	117	69	186	41	768	7'682	8'450
Turnen	90	24	343	690	1'033	302	7'718	77'178	84'896
Unihockey	7	1	69	19	88	11	985	9'849	10'834
Volleyball	31	3	52	321	373	46	4'529	45'286	49'814
Total	333	87	2'096	2'073	4'169	875	37'224	377'377	414'601

Entwicklung Beiträge an J+S-Kurse und -Lager

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anz. Kurse und Lager	394	377	389	385	385	365	340
Anz. Teilnehmende	5'063	4'783	5'033	4'735	4'685	4'717	4'252
Anz. Leiter	920	916	981	965	909	983	857
Beiträge in Fr.	414'307	394'256	406'192	331'112	365'573	409'149	406'394



Erläuterungen zu den Bundesbeiträgen an die Glarner Vereine

Etwas über 400'000 Franken erhalten die Glarner Vereine und Schulen an J+S-Geldern jährlich vom Bund. Der Betrag zeigt sich – mit Ausnahme der Pandemie-Jahre – recht stabil, auch wenn die Anzahl der J+S-Kinder und -Jugendlichen 2023 etwas zurückgegangen ist. Dasselbe gilt für die Anzahl Leitende und für das Total der gemeldeten Kurse. Dass trotz weniger Kursen und weniger Teilnehmenden praktisch gleich viel Subventionen generiert wurden, hat zwei Gründe: Zum einen wirken sich die erhöhten Beiträge für die Lager (vor allem Skilager) positiv aus, zum andern werden seit der Einführung der neuen Sportdatenbank (NDS) viele Halbjahreskurse zu Jahreskursen zusammengelegt.

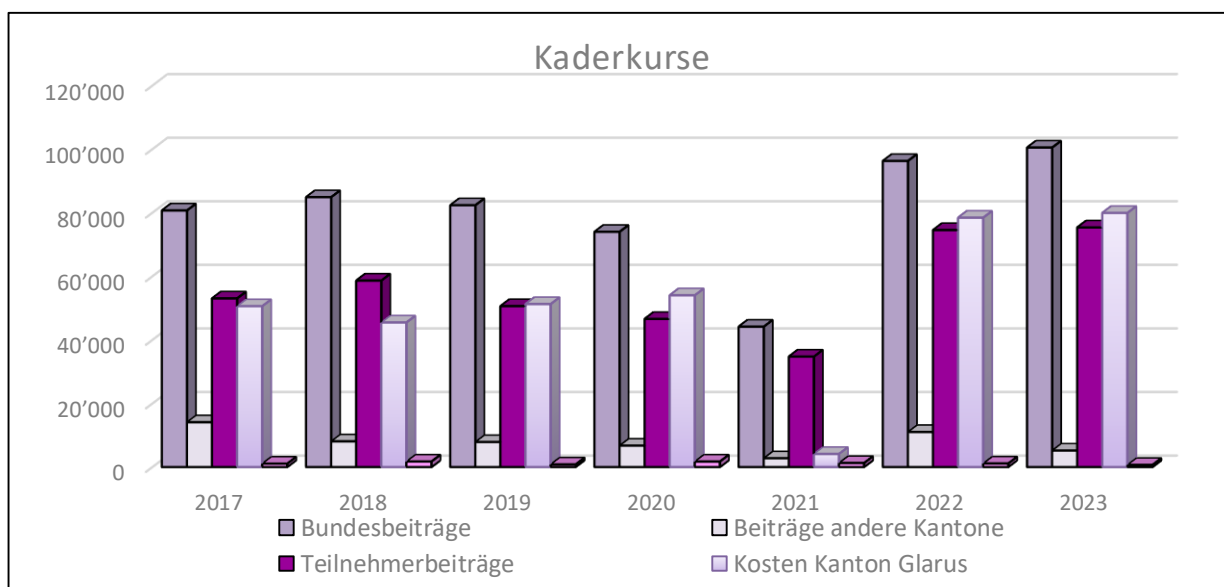
Kaderkurse bringen über 1100 Übernachtungen ins Glarnerland

Die J+S-Kaderbildung zeigt steigende Zahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kosten Kaderkurse Glarus	197'380	198'321	191'262	181'305	85'741	260'270	260'941
Bundesbeiträge	80'710	84'875	82'350	73'980	44'145	96'275	100'490
Beiträge andere Kantone	14'096	8'077	7'865	6'728	2'756	11'016	5'184
Teilnehmerbeiträge	53'040	58'640	50'613	46'582	34'730	74'540	75'350
Kosten Kanton Glarus	50'594	45'462	51'254	54'015	4'110	78'439	79'917
Kosten Kurse auswärts	1'060	1'733	820	1'728	1'254	1'110	653

Jeder Franken bringt 3 Franken ins Rollen

Ziemlich genau 80'000 Franken zahlt der Kanton Glarus netto an die J+S-Kaderkurse, welche die Fachstelle Sport im Glarnerland organisiert. Diese generieren einen Umsatz von über 260'000 Franken, also mehr als eine Viertelmillion Franken. Geld, das zu einem Grossteil in die hiesige Gastronomie/Hotellerie und an die Glarner J+S-Expertinnen und -Experten fließt. Der Bund trug rund 100'000 Franken bei und die Teilnehmenden (sowie deren Kantone) weitere rund 80'000 Franken. 450 Personen besuchten die 19 Kurse, sie verbrachten über 1600 Tage im Glarnerland, gut 1100 davon mit Übernachtung. Die Fachstelle dankt allen Expertinnen und Experten für ihren engagierten Einsatz, den Beherbergern für ihre Gastfreundschaft und den Teilnehmenden für ihr Vertrauen in die Glarner Aus- und Weiterbildungsangebote.



Schweizerischer Schulsporttag: Ein Traumtag und zwei Medaillen



Näfels und die Kanti gewinnen je Silber

Am 26. Mai 2023 reisten 58 Glarner Schülerinnen und Schüler samt Begleitungen an den schweizerischen Schulsporttag (SSST) nach Brugg und Windisch. Wie ein Jahr zuvor in Chur durften sie einen Prachtstag erleben – zum einen wegen des herrlichen Wetters, zum andern wegen der ausgezeichneten Organisation, für die über 400 Helferinnen und Helfer besorgt waren. Insgesamt kämpften 2300 Jugendliche um Tore, Punkte, schnelle Zeiten oder grosse Weiten. Von den acht startenden Glarner Schulen konnten zwei beachtliche Podestplätze feiern: die Mädchen der Kantonsschule Glarus als Zweite in der Leichtathletik sowie die Oberstufe Näfels im Männer-Volleyball, ebenfalls auf Rang 2. Bei den Volleyballerinnen verpasste die Kanti Glarus die Medaillenränge als 4. nur knapp. Im Unihockey klassierten sich die Näfelserrinnen im guten 6. Rang. Wichtiger als das Resultat sind die jedoch die Erlebnisse und die Erinnerungen an dieses nationale Treffen. Das nächste findet am 24. Mai 2024 in Tenero/Bellinzona statt.

Die Glarner Delegation für Brugg/Windisch setzte sich aus Sportlern aus allen drei Gemeinden zusammen:

Schule	Sportanlass	Teilnehmer
OSZ Schwanden	Basketball Mädchen	10
Oberstufe Näfels Schnegg	Basketball Knaben	7
Kantonsschule Glarus	Leichtathletik Mädchen	6
Kantonsschule Glarus	Leichtathletik Knaben	6
Oberstufe Näfels Schnegg	Unihockey Mädchen	8
Oberstufe Näfels Schnegg	Unihockey Knaben	10
Kantonsschule Glarus	Volleyball Mädchen	6
Oberstufe Näfels Schnegg	Volleyball Knaben	5

Die kantonalen Ausscheidungen konnten im Schuljahr 2022/23 erstmals nach der Pandemie wieder wie vorgesehen durchgeführt werden – einzig im Schwimmen und im Handball scheint die Nachfrage in den Schulen nicht mehr vorhanden zu sein. Die Fachstelle Sport dankt allen Turnierorganisatorinnen und -organisatoren für ihren grossen und wertvollen Einsatz!

Schlusswort von Leona Kurtishaj, Lernende

Während meiner Ausbildung zur Kauffrau EFZ durfte ich auch in die Fachstelle Sport hineinschnuppern. Es war spannend und ich habe viel über die Fachstelle Sport gelernt, was ich vorher noch nicht wusste. Ich durfte zusammen mit Rolf Hösli, dem Leiter der Fachstelle, den Jahresrückblick erstellen. Das war sehr interessant und spannend, da ich auch eigene Ideen einbringen konnte. Es war das erste Mal, dass ich einen Jahresrückblick erstellt habe, deshalb fand ich es noch ziemlich schwierig. Zum Glück war der Fachstellenleiter Rolf Hösli eine grosse Hilfe und ich hatte die Jahresrückblicke der letzten drei Jahre. So konnte ich den Jahresrückblick erfolgreich abschliessen.

